

INFO Bulletin

02
Mai 2014

Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Balsthal

Inhalt

Jahresrechnung 2013

Antrag des Gemeinderates

Informationen zu den Traktanden 2-7
der Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat...

Zivilstandsnachrichten Februar 2014

Zivilstandsnachrichten März 2014

Zivilstandsnachrichten April 2014

Gemeinschaftstreff Sonnenblume

Mitteilung der Umweltschutzkommission

Badi Moos 2014: Öffnungszeiten/Preise

Rechnung 2013

Rechnungsgemeindeversammlung vom
Montag, 16. Juni 2014, 20.00 Uhr
im Kultursaal Haulismatt, Balsthal

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2013, Genehmigung
2. Räumliches Leitbild, Genehmigung
3. Verkauf Liegenschaften
GB Balsthal Nr. 1455 und 1700, Zustimmung
4. Verkauf Bauland GB Balsthal Nr. 2637,
Zustimmung
5. Gebührenreglement,
Genehmigung Teilrevision
6. Anhang C zur DGO,
Genehmigung Organigramm
7. Statuten Zweckverband Kreisschule Thal,
Genehmigung Teilrevision
8. Motionen Jöel Eschmann, Information
9. Verschiedenes •

Rechnungsabschluss 2013

Bericht des Ressortleiters Finanzen und des Finanzverwalters zur Rechnung 2013

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 117'130.19 schliesst die Jahresrechnung 2013 rund CHF 1'359'000 besser ab als im Budget vorgesehen (CHF 1'476'150). Der Aufwandüberschuss beträgt 0.34% des Gesamtertrages bzw. 0.74% des Netto-Steuerertrages. Auf das Berichtsjahr bezogen macht dies ca. 0.9 Steuerprozent aus. Der Aufwandüberschuss soll über das Eigenkapital ausgeglichen werden.

Von den 2013 budgetierten und (inkl. Verpflichtungskredite) genehmigten Investitionen von gesamthaft CHF 4'934'620 wurden im Rechnungsjahr mit netto CHF 2'709'304 rund 55% realisiert. Die Investitionen wurden hauptsächlich in den Bereichen Feuerwehr, Schulbauten, Altersheim, Kantons- und Gemeindestrassen vorgenommen. Ausserdem erfolgten Investitionen in die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierungen). Die für das Jahr 2013 budgetierten Investitionen (netto CHF 4'413'480) wurden somit um rund CHF 1'704'000 unterschritten. Durch die Bereinigung der Verpflichtungskreditkontrolle resultieren per Rechnungsabschluss rund CHF 2'222'000 «alte» Verpflichtungskredite.

Durch den Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung und die wiederum hohen Investitionen entstand ein Finanzierungs-Fehlbetrag von rund CHF 676'000. Die Liquidität zur Finanzierung des gesamten Rechnungsaufwandes konnte indessen für einmal ohne Neuverschuldung sichergestellt werden.

Es wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 82.13% erreicht. Prognostiziert war ein Selbstfinanzierungsgrad von lediglich 39%. Anzustreben sind mindestens 100%, damit keine Neuverschuldung eintritt.

Das langfristige Fremdkapital ist bei rund M-CHF 20.3 stabil geblieben.

Per Ende Jahr war das Fremdkapital zu 53.9% (Vorjahr 53.4%) durch das Eigenkapital gedeckt.

Dieses Rechnungsergebnis ist auf das Zusammentreffen verschiedener, jedoch allesamt unvorhersehbarer Vorgänge zurückzuführen! Diese lassen sich in wenigen Punkten aufzählen (gegenüber Budget).

Positiv

- Kantonsbeiträge an Besoldungen Kindergarten, Umstellung Verbuchungspraxis 284'000
- Abrechnung über Ergänzungsleistungen zu AHV/IV-Renten 245'000
- Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen 393'000
- weniger Abschreibungsbedarf infolge verzögerter Investitionen 360'000
- Zunahme Steuerertrag 153'000

Negativ

- höhere Beiträge an die Sonderpädagogik, Umstellung von Schul-/Kalenderjahr 85'000
- kantonale Prognose, Abrechnung über höhere Sozialhilfekosten 308'000

Der Steuersatz verblieb bei 117% für Natürliche Personen und bei 115% für Juristische Personen.

Die Spezialfinanzierungen (Sonderrechnungen innerhalb der Gemeinderechnung) weisen ebenfalls positive Ergebnisse aus. In der Wasserversorgung ergab sich durch den höheren Wasserverkauf, verbunden mit dem Preisaufschlag, ein Ertragsüberschuss von CHF 81'422.76 (Vorjahr Aufwandüberschuss 63'255.65). Die Abwasserrechnung erzielte einen Ertragsüberschuss von CHF 117'539.45 (Vorjahr 175'225.10), die Abfallbeseitigung einen Ertragsüberschuss von CHF 40'160.22 (Vorjahr Aufwandüberschuss 9'963.48).

Durch die Ergebnisse dieser Sonderrechnungen hat sich die Schuld der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde auf CHF 379'643.97 reduziert (Kto. 1280.01), diejenige der Abwasserrechnung weist ein Guthaben von CHF 1'150'716.93 auf (Kto. 2280.03) und das Guthaben der Sonderrechnung Abfallbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt nun CHF 125'073.62 (Kto. 2280.04).

Die wesentlichsten Netto-Abweichungen (Aufwand – Ertrag) der Laufenden Rechnung 2013 zum Budget (in CHF Tausend, gerundet)

	2013	(Vorjahr)
01 Legislative und Exekutive	- 25	- 10
02 Allgemeine Verwaltung	- 15	+ 12
09 Nicht aufteilbare Aufgaben	- 58	- 58
14 Feuerwehr	- 20	+ 93
15 Militär (Schiesswesen)	+ 5	- 10
16 Zivile Sicherheit	+ 20	- 18
20 Kindergarten/SVK	- 280	- 7
21 Volksschule	- 179	- 316
22 Sonderschulung	+ 55	+ 24
29 Übriges Bildungswesen	- 14	- 12
34 Sport	+ 28	+ 149
46 Schulgesundheitsdienst	- 9	- 13
50 Altersversicherung	- 243	+ 21
57 Alter	- 38	+ 36
58 Sozialhilfe	+ 310	+ 359
62 Gemeindestrassen/Werkhof	+ 40	+ 89
65 Regionalverkehr	- 51	- 21
74 Friedhof und Bestattung	- 12	+ 17
75 Gewässerverbauungen	- 9	- 22
79 Raumordnung	+ 4	- 13
83 Tourismus	- 24	- 19
86 Energie (Ertrag)	+ 9	- 21
90 Steuern (Ertrag)	+ 153	+ 687
94 Kapitaldienst	+ 42	- 93
99 Abschluss	- 359	- 379

Die Nachtragskredite konnten im Rahmen der Diskussion und Beschlussfassung zur Rechnungsablage 2013 durch den Gemeinderat gutgeheissen und beschlossen werden.

Der Finanzierungsnachweis ist auf Seite 8 abgebildet.

Balsthal, 3. April 2014

André Schaad,
Ressortleiter Finanzen

Rudolf Dettling,
Leiter Finanzverwaltung

Hinweis

Gemäss Ausführungsbestimmungen zum revidierten Gemeindegesetz (in Kraft getreten 01.06.2005) sind ab Rechnungslegung 2008 zusätzliche Anhänge zur Jahresrechnung zu deklarieren. So sind zusätzlich zur Bilanz aufzuführen:

- a) Gesamtbetrag von Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter
- b) Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen
- c) Der Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen
- d) Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens
- e) Die Beiträge, Zinssätze und Fälligkeiten der von der Gemeinde ausgegebenen Anleihensobligationen
- f) Angaben über Gegenstand und Betrag von Aufwertungen im Finanzvermögen
- g) Angaben bei wesentlichen Änderungen in der Rechnungslegung
- h) Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen

Die Werte nach Buchstaben b), c), e) und f) entfallen in der vorliegenden Rechnungsablage, da keine solchen Werte vorhanden und somit keine Deklarationen möglich sind. ●



**Laufende Rechnung
1.2013 bis 12.2013**

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
KTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	34 109 439	33 992 309	34 844 435	33 368 285	34 467 041	34 467 041
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 976 758	731 079	2 169 650	824 500	1 951 385	704 092
011	Gemeindeversammlung	60 960		64 400		37 137	
012	Gemeinderat, Kommissionen	255 795		277 750		264 758	
020	Gemeindeverwaltung	1 089 252	487 829	1 198 500	574 500	1 114 446	485 656
027	Bauverwaltung	244 674	75 935	251 500	90 000	236 335	66 231
090	Verwaltungsliegenschaften	326 077	167 316	377 500	160 000	298 709	152 205
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	860 090	574 118	850 610	571 510	821 362	562 002
100	Rechtswesen	14 956	1 000	17 100		13 823	1 000
104	Marktwesen	23 976	3 643	23 300	7 000	24 003	6 994
140	Feuerwehr	446 206	285 789	465 000	285 000	456 734	264 713
150	Militär	71				300	
151	Schiesswesen	45 592	16 720	41 000	17 500	35 785	16 689
160	Zivilschutz	83 184	29 954	82 200	40 000	105 898	86 399
161	Sanitätshilfsstelle Thal & Gäu	19 069	9 974	10 700	10 700	10 224	11 612
162	Regionale Zivilschutzorganisation Thal (SF)	227 038	227 038	211 310	211 310	174 596	174 596
2	BILDUNG	16 038 880	10 225 674	15 816 600	9 585 200	15 792 553	9 693 405
200	Kindergarten	794 488	634 270	759 400	319 000	686 336	299 266
201	Sprachheilklassen (SF)	695 667	695 667	604 900	604 900	694 342	694 342
210	Primarschule / Deutschunterricht	3 265 743	1 476 483	3 317 600	1 497 000	3 210 397	1 416 176
213	Oberstufe, Kreisschule Thal	3 024 595	1 063 939	3 045 100	1 146 500	3 207 753	1 141 863
214	Kleinklassen / ISM	707 826	323 229	667 400	295 000	667 860	256 603
215	Werken	464 469	215 788	417 200	179 000	405 083	171 160
217	Musikschule	498 328	233 837	512 800	236 000	505 887	239 945
218	Schulanlagen	1 034 812	862 326	1 104 100	853 400	988 656	794 987
219	Schulverwaltung	630 562	212 997	720 100	160 400	615 332	200 155
220	Sonderschulung	409 252		354 000		324 000	
221	Zentrum spezielle Förderung Thal (SF)	1 385 366	1 385 366	1 353 800	1 353 800	1 541 897	1 541 897
222	Regionale Kleinklasse Thal (SF)	667 320	667 320	577 100	577 100	250 601	250 601
228	Heilpädagogische Sonderschule (SF)	2 454 452	2 454 452	2 363 100	2 363 100	2 686 411	2 686 411
290	Übriges Bildungswesen	6 000		20 000		8 000	
3	KULTUR UND FREIZEIT	992 907	389 608	946 350	370 100	997 310	344 881
300	Kulturförderung	50 795	6 516	48 650	7 000	44 183	6 404
301	Gemeindebibliothek (SF)	30 775	30 775	31 300	31 300	29 278	29 278
310	Denkmalpflege / Heimatschutz	3 232		4 000		3 520	
340	Sport	2 560		3 000		2 360	
341	Schwimmbad Moos	520 685	277 959	372 100	254 000	428 938	255 301
343	Hallenbad Falkenstein	263 217	69 358	357 500	72 800	357 275	48 898
344	Sportplätze	76 220	5 000	82 000	5 000	85 320	5 000
350	Übrige Freizeitgestaltung	45 423		47 800		46 435	
4	GESUNDHEIT	644 389		655 400		494 325	
440	Krankenpflege	452 593		452 300		308 530	
450	Krankheitsbekämpfung	97 852		99 000		98 787	
460	Schulärztliche Pflege			2 000			
461	Schulzahnpflege	85 948		92 900		79 116	
490	Übriges Gesundheitswesen	7 996		9 200		7 892	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
KTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5	SOZIALE WOHLFAHRT	5 292 395	251 391	5 198 200	180 000	5 631 496	664 584
500	Sozialversicherungen	1 521 229		1 764 000		1 536 060	
540	Jugendschutz	77		3 500			
550	Invalidität	5 180		6 700		5 230	
560	Sozialer Wohnungsbau		1 390				
570	Altersheime	474 480	17 445	495 000		987 082	498 487
580	Allgemeine Sozialhilfe	221 947		220 700		169 643	
582	Gesetzliche Sozialhilfe	3 069 483	232 557	2 708 300	180 000	2 933 481	166 097
6	VERKEHR	1 973 194	789 308	2 086 200	891 150	2 007 879	802 168
620	Gemeindestrassen	780 728	50 871	749 000	41 500	715 445	30 656
622	Werkhof	811 642	738 437	905 000	849 650	916 245	771 512
650	Öffentlicher Verkehr	380 824		432 200		376 190	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3 514 543	3 179 313	4 006 725	3 658 125	3 550 250	3 214 487
700	Wasser	45 705		47 000		45 705	
701	Wasserversorgung (SF)	1 348 273	1 348 273	1 386 000	1 384 000	1 272 363	1 272 363
711	Abwasserbeseitigung (SF)	1 312 972	1 312 972	1 768 250	1 768 250	1 439 296	1 439 296
721	Abfallbeseitigung (SF)	472 181	472 181	464 875	464 875	464 012	464 012
740	Friedhof und Bestattung	133 277	990	145 800	2 000	166 659	1 280
750	Gewässerverbauungen	49 087	23 967	49 000	15 000	40 850	15 876
770	Naturschutz	29 055		29 000		28 945	
780	Übriger Umweltschutz	37 467	20 930	34 200	24 000	21 273	21 660
790	Raumplanung	86 527		82 600		71 146	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	77 030	209 437	103 000	200 000	116 140	199 437
800	Landwirtschaft	13 583		18 000		13 714	
830	Kommunale Werbung	55 051		79 000		92 705	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	8 396		6 000		9 721	
860	Elektra Balsthal		209 437		200 000		199 437
9	FINANZEN UND STEUERN	2 739 255	17 642 380	3 011 700	17 087 700	3 104 343	18 281 985
900	Gemeindesteuern	661 477	16 432 890	609 500	16 227 500	684 791	16 393 956
920	Finanzausgleich		623 700		623 700		409 100
940	Kapital- / Zinsdienst allgemein	497 421	102 956	480 500	128 500	452 424	121 146
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	42 563	479 363	31 700	108 000	481 174	273 495
960	Stiftungen, Legate	3 471					
990	Abschreibungen	1 534 322		1 890 000		1 485 954	
993	Neutrale Posten		3 471				
999	Abschluss						1 084 287

Investitionsrechnung 1.2013 bis 12.2013

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
KTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	3 526 286	3 526 286	4 982 480	243 000	4 317 337	4 317 337
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	19 703	16 104	70 000		76 707	191 754
2	Gemeindeverwaltung			70 000			
020	Gemeindeverwaltung			70 000			

Investitionsrechnung
1.2013 bis 12.2013 - Fortsetzung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
KTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
9	Verwaltungsliegenschaften	19 703	16 104			76 707	191 754
090	Verwaltungsliegenschaften	19 703	16 104			76 707	191 754
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	388 380				1 658	121 333
14	Feuerwehr	388 380				1 658	41 333
140	Feuerwehr	388 380				1 658	41 333
15	Militär						80 000
150	Militär						80 000
2	BILDUNG	851 102		2 750 000		2 666 278	
21	Schulanlagen	851 102		2 750 000		2 666 278	
213	Investitionsbeiträge KSTh	28 084		39 000		36 069	
218	Schulanlagen	823 018		2 711 000		2 630 209	
3	KULTUR UND FREIZEIT					81 650	
34	Sport					81 650	
341	Schwimmbad Moos					81 650	
4	Gesundheit					166 059	
44	Krankenpflege					166 059	
440	Krankenpflege					166 059	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	414 495		543 250			
57	Alter	414 495		543 250			
570	Altersheime	414 495		543 250			
6	VERKEHR	675 004		838 230	177 000	838 272	565 411
61	Kantonsstrassen	372 738		479 230		548 848	
610	Kantonsstrassen	372 738		479 230		548 848	
62	Gemeindestrassen / Werkhof	302 266		359 000	177 000	289 424	565 411
620	Gemeindestrassen	302 266		359 000	177 000	289 424	565 411
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	769 112	392 387	781 000	66 000	486 714	637 916
70	Wasserversorgung	372 900	173 723	406 000	66 000	174 984	214 107
701	Wasserversorgung (SF)	372 900	173 723	406 000	66 000	174 984	214 107
71	Abwasserbeseitigung	313 170	196 762	325 000		2 523	423 809
711	Abwasserbeseitigung (SF)	313 170	196 762	325 000		2 523	423 809
74	Friedhof und Bestattung	26 841	21 902			120 442	
740	Friedhof und Bestattung	26 841	21 902			120 442	
75	Gewässerschutz	43 166		50 000		126 566	
750	Gewässerverbauungen	43 166		50 000		126 566	
79	Raumplanung	13 035				62 200	
790	Raumordnung	13 035				62 200	

Investitionsrechnung

1.2013 bis 12.2013 - Fortsetzung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
KTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
9	FINANZEN UND STEUERN	408 491	3 117 795				2 800 923
94	Liegenschaften Finanzvermögen						1
	Kapitaldienst						1
99	Abschluss	408 491	3 117 795				2 800 922
999	Abschluss	408 491	3 117 795				2 800 922

Bestandesrechnung 2012

BESTANDESRECHNUNG	BESTAND			BESTAND
	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	
AKTIVEN	37 183	92 463	93 072	36 574
FINANZVERMÖGEN	15 642	89 381	90 533	14 490
Flüssige Mittel	1 561	55 601	56 398	764
Guthaben	8 389	32 320	32 286	8 423
Anlagen	4 645	419	787	4 277
Transitorische Aktiven	1 047	1 041	1 062	1 026
VERWALTUNGSVERMÖGEN	21 004	3 117	2 444	21 677
Sachgüter	17 571	2 302	2 099	17 774
Darlehen und Beteiligungen	332			332
Investitionsbeiträge	3 101	815	345	3 571
SPEZIALFINANZIERUNGEN	536	-35	95	406
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	536	-35	95	406
PASSIVEN	37 183	36 543	37 152	36 574
FREMDKAPITAL	23 198	36 084	36 560	22 722
Laufende Verpflichtungen	1 211	35 200	35 394	1 017
Langfristige Schulden	20 388	0	115	20 273
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	334	299	108	525
Rückstellungen	935		450	485
Transitorische Passiven	330	585	493	422
SPEZIALFINANZIERUNGEN	1 604	459	475	1 588
Verpflichtungen	1 604	459	475	1 588
EIGENKAPITAL	12 381		117	12 264

Finanzierungsnachweis

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition)

	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft
Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	117		928		1 084	
Abschreibungen		2 035		2 568		2 062
Veränderung Vorschüsse Spez.-Finanz.						
Veränderung Verpfl. Spezialfinanzierg.	250	557	225	305	298	714
Spezialfinanzierungen						
Ertrags-/Aufwandüberschuss						
- Wasserversorgung						
- Abwasserbeseitigung						
- Abfallbeseitigung						
Ergebnis vor Abschreibung	367	2 592	1 153	2 873	1 382	2 776
= Cash flow		2 225		1 720		1 394
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen	2 709		4 413		2 801	
Finanzierungsergebnis	484		2 693		1 407	
Selbstfinanzierungsgrad	82.13		38.98		49.77	

Finanzierungsausweis 2013 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Total Einnahmen und Ausgaben	3 117 795	408 491
Nettoausgaben		2 709 304

Finanzierung		
Nettoinvestition	2 709 304	
Abschreibung Verw.-Vermögen		2 035 109
Entnahme/Einlage Spezialfinanz	249 693	557 418
Finanzierungsfehlbetrag IR		366 470
	2 958 997	2 958 997

Finanzierungsausweis 2013 Laufende Rechnung

Finanzierungsfehlbetrag Invest.-Rechnung	Mittelver- wendung	Mittel- herkunft
366 470		
ZUNAHME / ABNAHME		
.. der flüssigen Mittel		797 590
.. der Guthaben	34 296	
.. der Anlagen Finanzvermögen		368 711
.. der trans. Aktiven		20 524
ABNAHME / ZUNAHME		
.. der laufenden Verpflichtungen	193 662	
.. der langfristigen Schulden	115 410	
.. der Verpfl. für Sonderrechn.		190 951
.. der Rückstellungen	450 000	
.. der trans. Passiven		91 961
.. der Verpflichtungen Spezialfinanzierg.		
Total	1 159 838	1 469 737
Finanzierungsüberschuss Laufende Rechnung		-309 899
Finanzierungsfehlbetrag 2013 total		-676 369

Entwicklung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 1990 - 2013

Laufende Rechnung	1990	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total Ertrag	26'608	29'462	46'897	26'568	29'831	33'278	29'812	28'772	28'836	29'442	32'532	33'383	33'992
Total Aufwand	23'139	29'359	33'226	26'415	29'768	32'996	29'762	28'768	28'554	30'389	33'018	34'467	34'109
Ertragsüberschuss	3'469	103	13'671	153	63	282	50	4	282	-947	-485	-1'084	-117
Bruttoüberschuss vor Abschreibungen													
Cash Flow	5'461	2'034	18'282	3'012	3'381	7'334	2'441	2182	2267	1578	2449	1394	2225
Investitionsrechnung													
Nettoinvestitionen	3'276	1'333	1'290	1'905	3'231	8'319	3'526	1'293	2'364	3'942	6'329	2'801	2'709
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-2'766	-1'081	-16'992	-1'107	-150	985	1'049	-944	-403	2'364	3'880	1'407	484
Selbstfinanzierungsgrad	167%	153%	1417%	158%	105%	88%	69%	168%	101%	40%	39%	50%	82%

Liegenschaften des Finanzvermögens

Bezeichnung	GB Nr	Fläche in m ²	Schätzung rev. 2008		Bewertung in Bilanz per 31.12.2013		SGV- Neuwert
			m ² Preis	Total	m ² Preis	Total	
Brunnersmoos-/Schwimmbadstr., Tennispl./FC-Klubhaus/Tribüne/Gard.	597	3398	100	339 800	100	339 800	-
Sagmatt/Bechburgerstr.	715	3124	100	312 400	100	312 400	-
Alte Litzli, Litzigasse 2 + 2a	1135	603	300	319 233	409	246 600	322 245
Alte Litzli, Litzigasse 4, Werkhof	1137	1193	300	469 856	300	357 900	262 035
Gebäude Solothurnerstr. 6/6A	1455	871	300	1 511 387	462	402 000	1 923 210
Gebäude Solothurnerstr. 8	1700	580	300	700 968	418	242 500	608 040
EFH Geissgässli 13, Erbsch. Baschung	2333	verk. 2013					
Ziegelhütte, Land nicht überbaut	2542	672	150	100 800	120	80 600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2637	2116	105	222 070	100	211 600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2638	9979	40	399 160	40	399 100	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2639	447	200	89 400	160	71 500	-
Baronrain, Land nicht überbaut	2668	677	150	101 550	120	81 200	-
Lippermatt, Land nicht überbaut	2719	6596	100	659 600	100	659 600	-
Brunnersmoosstr, Tr-feld/Tennishalle 2012: Teilverk. 4117 m2	2726	6487	100	648 700	100	648 700	-
Vogelsmatt, Land nicht überbaut	2784	290	150	43 500	120	34 800	-
Vogelsmatt, Land n. überbaut/Wald	2786	1044	10	10 440	4	4 500	-
Brunnersmoosstr., Reithalle/-platz	3114	verk. 2013					
Aegerten, Weideland	3159	8016	10	80 170	5	40 107	-
Vogelsmatt, Wald	3161	2211	10	22 110	1	2 200	-
Moos	3244	10569	10	105 690	10	105 690	-
Brunnersmoosstr., Land n. überbaut	3869	978	10	9 780	10	9 780	-
Total Liegenschaften		59851	116	6 146 614	128	4 250 577	3 115 530
Stille Reserven				1 896 037			

Abgänge

							Verk.-Preis
EFH Geissgässli 13	2 333	461	300	350 000	542	250 000	310 000
Brunnersmoosstr., Reithalle/-platz	3 114	11 521	10	115 210	10	115 210	345 630
Brunnersmoosstr., Minigolf + Teilparz.	3 114	3 413	10	343 130	13	43 400	102 390

Schulden- und Gemeindesteuerentwicklung 1990 - 2013												
Schulden	1990	2000	2003	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Fremdkapital	11'363	33'393	27'006	18'177	18'866	15'057	14'042	14525	15677	19679	23198	22722
- Finanzvermögen	10'119	13'592	31'393	23'875	18'647	13'789	13'695	14712	13406	13530	15642	14490
Nettoverschuldung (=Fremdkapital - Finanzvermögen)	1'244	19'801	-4'387	-5'598	219	1'267	347	187	2271	6149	7556	8232
Einwohnerzahl	5'544	5'571	5'725	5'778	5'750	5'762	5'823	5772	5793	5795	5803	5869
Verschuldung pro Kopf in Fr.	224	3'554	-766	-986	38	220	60	32	392	1061	1302	1403
Gemeindesteuern												
Natürliche Personen	9'498	10'016	11'443	12'971	11'438	12'166	12'827	12509	12462	12944	13458	14303
Juristische Personen	1'100	1'437	1'854	1'620	2'015	1'421	1'788	1913	1669	2121	1762	1404
Gewinnsteuern	1'513	107	230	191	256	193	86	76	100	184	210	80
Total Gemeindesteuern	12'111	11'560	13'527	14'782	13'709	13'780	14'701	14498	14231	15249	15430	15787
Ø Steuereinzug je Einwohner (Steuern nat. Personen)	1'713	1'798	1'999	2'251	1'989	2'111	2'202	2167	2151	2233	2319	2437
Steuerfuss in % der Staatssteuer												
Natürliche Personen	130%	125%	125%	125%	117%	117%	117%	117%	117%	117%	117%	117%
Juristische Personen	130%	125%	125%	125%	115%	115%	115%	115%	115%	115%	115%	115%

Antrag und Beschlussentwurf des Gemeinderates

an die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 zur Rechnung 2013

Die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 beschliesst auf Antrag des Einwohnergemeinderates

1. Die Laufende Rechnung für das Jahr 2013, mit CHF 34'109'439.22 Aufwand und CHF 33'992'309.03 Ertrag, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 117'130.19 wird genehmigt.
2. Dem Antrag des Gemeinderates, den Aufwandüberschuss aus dem Eigenkapital zu finanzieren, wird zugestimmt.
3. Die Investitionsrechnung 2013, welche bei Ausgaben von CHF 3'117'794.70 und Einnahmen von CHF 408'491.20 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 2'709'303.50 abschliesst, wird genehmigt.

4. Die Bestandesrechnung, welche nach Verbuchung des Aufwandüberschusses Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 36'574'092.90 aufweist, wird genehmigt.

Für den Gemeinderat

Roland Stampfli, Gemeindepräsident
Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung
am 16. Juni 2014.

Für die Gemeindeversammlung

Roland Stampfli, Gemeindepräsident
Bruno Straub, Gemeindeverwalter ●

PKO

Treuhand GmbH

4553 Subingen, Buchenweg 7
3422 Kirchberg, Bütikofenstrasse 4
3825 Grächen, Chinumatte 727
Tel. 034 445 27 61, Fax 034 445 41 91
www.pko-treuhand.ch

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Balsthal
4710 Balsthal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2013

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Balsthal, bestehend aus der Verwaltungsrechnung, der Bestandesrechnung und dem Anhang geprüft.

Die Einwohnergemeinde Balsthal hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird.

Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

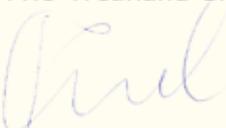
Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013, abschliessend mit einem Aufwandüberschuss von CHF 117'130.19 zu genehmigen.

Subingen, 27. März 2014

PKO Treuhand GmbH



Peter Kofmel
Zugelassener Revisionsexperte
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied der TREUHAND-KAMMER



Susanne Kofmel
Zugelassene Revisorin
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Räumliches Leitbild 2014

Die heutige rechtsgültige Ortsplanung der Einwohnergemeinde Balsthal wurde im 2002 genehmigt. Die Gemeinde plant, die Ortsplanung in den kommenden Jahren zu überprüfen bzw. anzupassen. Das vorliegende räumliche Leitbild bildet die Grundlage für die Ortsplanung und agiert dabei als Wegbereiter für eine vorteilhafte Entwicklung. Die Einwohnergemeinde entscheidet darin in Grundzügen, wo sie den Boden in Zukunft wie nutzen will (Zeithorizont: ca. 20 Jahre).

Nach der Beschaffung und Sichtung der bestehenden Grundlagen wurde in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung (Zukunftswerkstatt) eine Ist-Analyse durchgeführt. Die Analyse ist in einem Erläuterungsbericht festgehalten. Aufbauend auf dieser Analyse wurden in einer Arbeitsgruppe Ideen und Visionen zur wünschenswerten Zukunft definiert und in Leitsätzen sowie Massnahmen festgelegt. Das Vorgehenskonzept zur Erarbeitung des räumlichen Leitbildes richtet sich nach den aktuellen Vorgaben des Kantons Solothurn.

Wichtige Aussagen im räumlichen Leitbild 2014 sind:

- Balsthal präsentiert sich in der Region als Wohndorf mit hoher Lebensqualität – diese Qualität gilt es zu erhalten und die wohnliche Gestaltung - unter Wahrung des Dorfcharakters – auch in Zukunft weiter zu fördern.
- Wir gehen von einem moderaten, für Balsthal verträglichen Wachstum der Bevölkerung von rund 0,5% pro Jahr aus (rund 30 Personen).
- Bei der Dimensionierung der Wohnzone wird eine gesunde Durchmischung der Bevölkerung angestrebt, unter Berücksichtigung eines homogenen Quartierbildes sowie der vorhandenen Strukturen (bezüglich Alter, sozialer Durchmischung).
- Wir sind bestrebt, den Dorfkern von Balsthal durch eine attraktive Gestaltung aufzuwerten, wieder zu beleben, zu einem lebenswerten Begegnungsort für die Dorfbevölkerung sowie Besucher von Balsthal zu entwickeln und dadurch das (Klein)-Gewerbe zu unterstützen.
- Neben dem Dorfkern bilden das Städtchen Klus, das Papier- und Sagi-Areal, die Hunzikerwiese sowie die

Regionale Arbeitsplatzzone (RAZ) Thal aufgrund ihrer zentralen Lage bzw. der heutigen Nutzung weitere Schlüsselstellen, welche einer langfristigen und gesamtheitlichen Beachtung bzw. Beplanung bedürfen.

- Wir setzen uns für regionale Verkehrslösungen auf dem übergeordneten Verkehrsnetz – insbesondere für den öV – ein.
- Wir tragen zu unserer Natur Sorge und setzen uns für den Schutz der Landschaft ein.
- Wir unterstützen den Naturpark Thal in seinen Bestrebungen einen sanften und nachhaltigen Tourismus zu fördern und zu einer hohen Lebens- und Wohnqualität in einer intakten Umwelt beizutragen.

Die Dokumente zum räumlichen Leitbild 2014 können auf der Homepage der Gemeinde (www.balsthal.ch) oder auf der Gemeindeverwaltung Balsthal eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Räumliche Leitbild 2014 (Leitsätze und Leitbildpläne Seiten 11 - 31) zu genehmigen. Der Erläuterungsbericht zum räumlichen Leitbild hat lediglich einen orientierenden Charakter.

Verkauf Liegenschaften GB Balsthal Nr. 1455 und 1700

In Zusammenhang mit der Umfahrung Klus bzw. den flankierenden Massnahmen im Bereich der Kantonsstrasse bei den Knoten Restaurant Burg und Thalbrücke hat der Kanton Solothurn die Liegenschaft GB Balsthal Nr. 1455 erworben. Dabei handelt es sich um das Gebäude «alter Standort Denner» mit verschiedenen Wohnungen. Die Einwohnergemeinde Balsthal hat in der Folge diese Liegenschaften vereinbarungsgemäss vom Staat Solothurn übernommen/gekauft. Der Einwohnergemeinderat hat dann – in Zusammenhang mit den Desinvestitionen – im Februar 2013 beschlossen, diese Liegenschaft zusammen mit GB Balsthal Nr. 1700 - «altes Feuerwehrdepot» - zu

verkaufen. Bei einer ersten Ausschreibung kam es zu verschiedenen Angeboten, wobei der Meistbietende dann später von seiner Kaufabsicht wieder zurücktrat. Die übrigen Angebote lagen viel zu tief. Aus diesem Grunde wurden die beiden Liegenschaften erneut zum Verkauf ausgeschrieben. Es sind verschiedene Kaufangebote eingegangen. Zwei Interessenten, welche beide Liegenschaften als Miteigentum zu je 1/2 erwerben möchten, haben CHF 1'001'700 geboten, was ein reelles Angebot ist. Der Einwohnergemeinderat ist daher einstimmig der Auffassung, den zwei Kaufinteressenten die beiden Liegenschaften zum gebotenen Preis zu verkaufen. Die Gesamtsumme liegt weit höher als CHF 500'000, weshalb der Verkauf in der Beschluss-Kompetenz der Gemeindeversammlung liegt.

Der Gemeinderat beantrag der Gemeindeversammlung, die Liegenschaften GB Balsthal Nr. 1455 und 1700 an die zwei potentiellen Käufer zum Preis von CHF 1'001'700 zu verkaufen.

Verkauf Bauland GB Balsthal Nr. 2637, Zustimmung

Umrahmt von Fluhackerstrasse, Helvetierweg, Hofmattweg und Breitackerstrasse befinden sich parallel zueinander die Grundstücke GB Balsthal 2635, 2636 und 2637. Diese unterliegen dem Gestaltungsplan Oberfeld mit Sonderbauvorschriften, genehmigt durch den Gemeinderat am 16. Mai 2013, durch den Regierungsrat ebenfalls genehmigt am 25. Februar 2014 (RRB Nr. 2014/264). Ein Investor möchte alle drei Grundstücke erwerben, welche aktuell auf drei «Parteien» aufgeteilt sind. Besitzerin von GB Balsthal Nr. 2637 mit einer Fläche von 2'115 Quadratmeter ist die Einwohnergemeinde Balsthal. Sämtliche Parteien haben sich für das Bauland, welches noch nicht voll erschlossen ist, auf einen Kaufpreis von 260 Franken pro Quadratmeter geeinigt. Das Angebot ist angemessen, der Einwohnergemeinderat war an seiner Sitzung vom 13. Dezember 2013 einstimmig der Auffassung, das gemeindeeigene Grundstück GB Balsthal

Nr. 2637 an den Investor zu verkaufen. Es könnte ein Verkaufserlös von CHF 549'000 erzielt werden. Der Betrag liegt über CHF 500'000 und fällt somit in die Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beantrag der Gemeindeversammlung, das Grundstück GB Balsthal Nr. 2637 an den potentiellen Investor für CHF 260 pro Quadratmeter zu verkaufen.

Anhang C zur DGO

Die Gemeindeversammlung vom 5. November 2012 hat im Rahmen der Reorganisation u.a. eine Reduktion der Anzahl Gemeinderäte von 11 auf 9 beschlossen und den Teil-Revisionen der Gemeindeordnung sowie der Dienst- und Gehaltsordnung mit Anhang B zugestimmt. Die von der Arbeitsgruppe Gemeindeorganisation vorgeschlagene Ressortstruktur wurde an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 mit einer weiteren Teilrevision von Anhang B zur DGO bestätigt. Systemkritische Kreise in Balsthal haben im Rahmen einer Motion unter anderem bemängelt, der Anhang C zur DGO fehle. Dem muss doch mit aller Vehemenz entgegnet werden. Der Anhang C war schon immer vorhanden. Dessen Aktualisierung wurde aber bewusst auf die Zeit nach erfolgter Gemeindeorganisation festgelegt. Der Anhang C ist das Organigramm der Einwohnergemeinde Balsthal, in welchem die strategischen (Gemeinderat und Kommissionen) und operativen (Verwaltung) Ebenen abgebildet werden. Dieser Anhang C konnte logischerweise erst nach den erfolgten Revisionen von GO und DGO erstellt werden, sozusagen als Abschluss und letztes Glied der Gesamtrevision.

Die Gemeindeversammlung hat das Organigramm (Anhang C zur DGO) am 9. Dezember 2013 abgelehnt. Bemängelt wurde vor allem das Fehlen eines Stellenplans. Ein solcher wurde auch in einer ebenfalls am 9. Dezember 2013 eingereichten Motion gefordert. Der Gemeinderat hat deshalb sofort eine Lösung erarbeitet und an seiner Sitzung vom 3. April 2014 den Stellenplan genehmigt. Dieser gilt und ist auch für alle verbindlich.

Ein Stellenplan ist aber kein Organigramm und kann daher auch nicht in ein solches integriert werden. Aus diesem Grunde hat der Einwohnergemeinderat an der gleichen Sitzung, parallel zum Stellenplan, auch das Organigramm der Gemeinde Balsthal, den Anhang C zur DGO, zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt. Der Anhang C zur DGO ist bei der Gemeindekanzlei aufgelegt und kann eingesehen oder bezogen werden. Er ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung von Anhang C zur DGO (Organigramm der Einwohnergemeinde Balsthal).

Gebührenreglement

Das aktuell gültige Gebührenreglement wurde im Dezember 2004 beschlossen. Mit Blick auf verschiedene Änderungen im Verlauf der Jahre (organisatorische Bereiche, Praxiserfahrungen, Teuerung) drängt sich eine Anpassung nach 10 Jahren auf. Eine Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit dem Gebührenreglement auseinandergesetzt sowie teilweise Abklärungen und Vergleiche bei und mit andern Gemeinden vorgenommen. Der Einwohnergemeinderat hat das Gebührenreglement am 16. Januar 2014 zuhanden der Gemeindeversammlung einstimmig verabschiedet. Im aktuell gültigen Gebührenreglement sind ortsansässige Vereine und Kommissionen von der Gebührenpflicht ausgenommen. Die Benutzung des Kultursaals und der andern Räumlichkeiten in der Haulismatt verursacht immer auch Kosten/Aufwände in den Bereichen Strom, Wasser, Abfall und Reinigung. Dafür sollen auch ortsansässige Vereine eine bescheidene Grundgebühr bezahlen. Neu aufgenommen wurden in diesem Bereich auch Ansätze für private Anlässe von stimmberechtigten Einwohnern. Bei den Gebühren innerhalb der Verwaltung nahm man gewisse Korrekturen vor, auch sind Ansätze für die Aufwände pro Stunde neu gegliedert (Leitendes Personal, Fachpersonal, Auszubildende/Praktikanten). Das Zivilschutzwesen fällt weg, da regional organisiert. Das Gleiche gilt für das Gesundheits- und Vormundschaftswesen. Auch beim

Feuerwehrwesen ist bereits alles durch übergeordnete bestehende Gesetze geregelt. In diesen Bereichen sind somit auch keine Ansätze mehr festzulegen.

Das Gebührenreglement in synoptischer Darstellung ist bei der Gemeindekanzlei aufgelegt und kann eingesehen oder bezogen werden. Es ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Gebührenreglements.

Statuten Zweckverband Kreisschule Thal

Die ersten Statuten des damals von den Verbandsgemeinden gegründeten Zweckverbandes Kreisschule Thal stammen aus dem Jahre 2006. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen in der Praxis drängen sich verschiedene Änderungen und/oder Konkretisierungen auf. Diese sind nun in die Totalrevision der Statuten eingeflossen. Die angepassten Statuten befanden sich bereits in der Vorprüfung bei der Gemeindepräsidenten-Konferenz Thal und bei der zuständigen Stelle beim Kanton Solothurn. Der Gemeinderat Balsthal hat die Statuten an seiner Sitzung vom 15. Mai 2014 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Statuten Zweckverband Kreisschule Thal in synoptischer Darstellung sind bei der Gemeindekanzlei aufgelegt und können eingesehen oder bezogen werden. Sie sind auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Statuten Zweckverband Kreisschule Thal. ●

Der Gemeinderat hat...

zugestimmt

In Bezug auf die Teilsanierung Schulhaus Rainfeld der Vergabe von Aufträgen im freihändigen Verfahren, mit den bei der 1. Etappe Sanierung Rainfeldschulhaus berücksichtigten Unternehmen sind Vergabeverhandlungen zu führen; der Kredit für die Teilsanierung wird freigegeben

Der Beschaffung/Aufnahme von Fremdmitteln am Kapitalmarkt mit einer Laufzeit von 8 – 15 Jahren zu möglichst tiefen Zinssätzen in der Höhe von 5 Millionen Franken, dies zur Finanzierung der laufenden Investitionen und Sicherung der Liquidität sowie zur Refinanzierung des per 1.10.2014 zur Rückzahlung fälligen festen Darlehens; mit der Beschaffung der benötigten Fremdmittel in Teilbeträgen wird die Finanzverwaltung beauftragt

Dem alljährlichen Versand eines präventiven Schulschlussbriefs an die Eltern der Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Gemeinde Balsthal, wobei vorgesehen ist, dass die Gemeinde bzw. die RL Soziales und Gesundheit den Brief verfasst/unterzeichnet

Der Verkaufsabsicht in Bezug auf die Liegenschaften «alt Denner» und «altes Feuerwehrdepot» an potentielle Käufer zum Verkaufspreis von CHF 1'100'007.–, wobei mit den Kaufinteressenten ein Vorvertrag abzuschliessen ist; der Verkauf liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung und ist somit durch diese endgültig zu beschliessen

Dem Projekt Sanierung Schärenmätteliweg mit Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Strabag AG Olten zum Betrag von CHF 335'011.05, die Rohrverlegungsarbeiten werden durch den Werkhof der Einwohnergemeinde Balsthal ausgeführt; gleichzeitig wurde dem provisorischen Beitragsplan mit Perimeterberechnung für die Strassensanierung inkl. öffentlicher Beleuchtung zugestimmt (reduzierter Ansatz Fr. 30,9679/m²), ebenso den Kreditfreigaben

Dem Projekt Erschliessung Breitackerstrasse mit Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Studer & Co Härkingen zum Betrag von CHF 132'473.85, die Rohrverlegungsarbeiten werden durch den Werkhof der Einwohnergemeinde Balsthal ausgeführt; gleichzeitig wurde dem provisorischen Beitragsplan mit Perimeterberechnung für die Wasserleitung (CHF 18,7581/m²) sowie für die Abwasserleitung (CHF 48,5123/m²) und den Kreditfreigaben zugestimmt

Der Verlängerung des Mietvertrages mit der PARBA Parzelle-

rungs- und Bauland AG für den Werkhof bis Dezember 2020, unter Beibehaltung des bisherigen Mietzinses

genehmigt

Die Anpassung des Bauzonenplanes Alterszentrum Thal und den Gestaltungsplan Alterszentrum Thal sowie der Erweiterung des Baufeldes Nord mit Sonderbauvorschriften zugestimmt

Die Eintrittsgebühren «badi moos» für das Jahr 2014, wobei alle Einzeleintritte 2 Franken erhöht werden, alle anderen Preise auf dem Niveau der Saison 2013 belassen werden; am Eröffnungswochenende werden alle Saisonabonnemente für Erwachsene und Kinder 10 Franken günstiger abgegeben

Den Stellenplan, basierend auf dem aktuellen und bewilligten Personalbestand, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, den Stellenplan bei Mutationen – die Regelung für solche ist verbindlich in der DGO festgehalten - jeweils entsprechend anzupassen und immer in der aktuellen Version zu veröffentlichen

Das Organigramm als Anhang C zur DGO zuhanden der Gemeindeversammlung

ferner hat er

Pierino Menna und Roland Stampfli als Verwaltungsräte der OeBB nominiert, von welcher die Einwohnergemeinde Balsthal Mehrheitsaktionärin ist

Der Baukommission die Kompetenz zur Unterzeichnung von Vereinbarungen in Sachen Baulinienunterschreitung gegen Revers mit Mehrwertsverzicht übertragen

Der Hotel Balsthal AG an die Renovierung des historischen Gasthofs Rössli einen einmaligen Beitrag von CHF 3'000 entrichtet – dieser Entscheid erfolgte unter Abwägung aller objektiven und subjektiven Umstände des Einzelfalles ohne Präjudizcharakter

Kenntnis genommen von der Fertigstellung und der Möblierung der Goldgasse Süd

In Bezug auf die Beteiligung der Ausfinanzierung der Kantonalen Pensionskasse die Unterstützung der Null-Variante bestätigt

Beschlossen, den neuen und überarbeiteten Finanzplan bis spätestens Ende Mai 2014 zu genehmigen und immer den aktuellen Finanzplan jeweils zu veröffentlichen

Zivilstandsnachrichten Februar 2014

Geburten

- 07. Essabir** Rana, Tochter des Essabir Mohamed, marokkanische Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Aglil Najat, marokkanische Staatsangehörige
- 16. Buri** Naël Maris, Sohn des Buri Daniel, von Krauchthal BE, wohnhaft in Balsthal und der Buri geb. Blöchlinger Nanette Monika Ursula Brigitte, von Solothurn SO und Eschenbach SG
- 18. Jakupovic** Mehmed, Sohn des Jakupovic Husein, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal und der Jakupovic geb. Muminovic Hata, von Bosnien und Herzegowina
- 18. Jakupovic** Anel, Sohn des Jakupovic Husein, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal und der Jakupovic geb. Muminovic Hata, von Bosnien und Herzegowina

Trauungen

- 28. Zimmerli** Samuel, von Oftringen AG, wohnhaft in Balsthal und **Stucki** Sabina Elisabeth, von Konolfingen BE, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

- 25. Hafner** Nelly, geboren am 4. Januar 1935, von Holderbank SO, wohnhaft in Balsthal, ledig ●



Zivilstandsnachrichten März 2014

Geburten

- 04. Kaplan** Timur, Sohn des Kaplan Servet, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Kaplan geb. Aydogdu Oezlem, türkische Staatsangehörige
- 05. Mahmood** Genne, Tochter des Mohamood Othman, irakische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal und der Mahmood geb. Schafik Nagam, irakische Staatsangehörige
- 14. Heutschi** Noemi, Tochter des Heutschi André, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und der Heutschi geb. Bobst Andrea Dorothea, von Balsthal SO und Mümliswil SO
- 17. Oubaoune** Nohaila, Tochter des Oubaoune Abdeslamme, marokkanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Kazzaz Fatiha, marokkanische Staatsangehörige
- 17. Röthlisberger** Timofey Michaelyovych, Sohn des Röthlisberger Michael, von Langnau im Emmental BE, wohnhaft in Balsthal und der Röthlisberger geb. Borovska Olena, ukrainische Staatsangehörige, wohnhaft in der Ukraine
- 24. Altermatt** Lars, Sohn des Altermatt Daniel, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Altermatt geb. Oberli Monika, von Herbetswil SO und Sumiswald BE
- 27. Altermatt** Janis Juliano, Sohn des Gruner Ramon, von Walliswil bei Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Altermatt Carole Rabea, von Balsthal SO

Trauungen

- 14. Jeker** Daniel, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und **Bodenmann** Sabine Nadja, von Herisau AR und Walkringen BE, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

- 04. Jeggli** Rudolf, geboren am 24. Dezember 1962, von Lengnau AG, wohnhaft in Balsthal, verheiratet seit 3. Mai 1991 mit Jeggli geb. Vath Monika Marlise

12. Grolimund geb. Schneider Margrit, geboren am 27. Juni 1940, von Beinwil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 18. September 1995 von Grolimund Peter

18. Nigg geb. von Arx Irma Marie, geboren am 15. Juni 1925, von Buchs SG, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 6. August 2010 von Nigg Andreas

23. Reinhardt geb. Klossner Rune Paula, geboren am 22. Januar 1921, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 18. Februar 2007 von Reinhardt Hans Richard

27. Käsermann Hans Rudolf, geboren am 15. Juni 1918, von Bätterkinden BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 10. März 1980 von Käsermann geb. Rosser Margaritha

30. Mouttet geb. Kohler Lucie Cécile, geboren am 30. Januar 1919, von Mervelier JU, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 31. Januar 1991 von Mouttet Louis ●

Todesfälle

02. Reinmann André Oskar, geboren am 22. März 1941, von Walliswil bei Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 7. Juni 2011 von Reinmann geb. Nussbaumer Gertrud Elisabeth

09. Mühlemann geb. Krähenbühl Grete Agnes, geboren am 14. Juni 1923, von Seeberg BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 20. Juni 1982 von Mühlemann Willi

14. Andrist geb. Brugger Maja, geboren am 21. April 1956, von Boltigen BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 24. August 1999

28. Kamber geb. Häfeli Anna Rosa, geboren am 31. August 1922, von Hägendorf SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 4. Februar 1997 von Kamber Beda Theodor

Zivilstandsnachrichten April 2014

Geburten

03. Meyer Julian Leon, Sohn des Meyer Lukas, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Meyer geb. Fuhrmann Martina Pia, von Oeschenbach BE

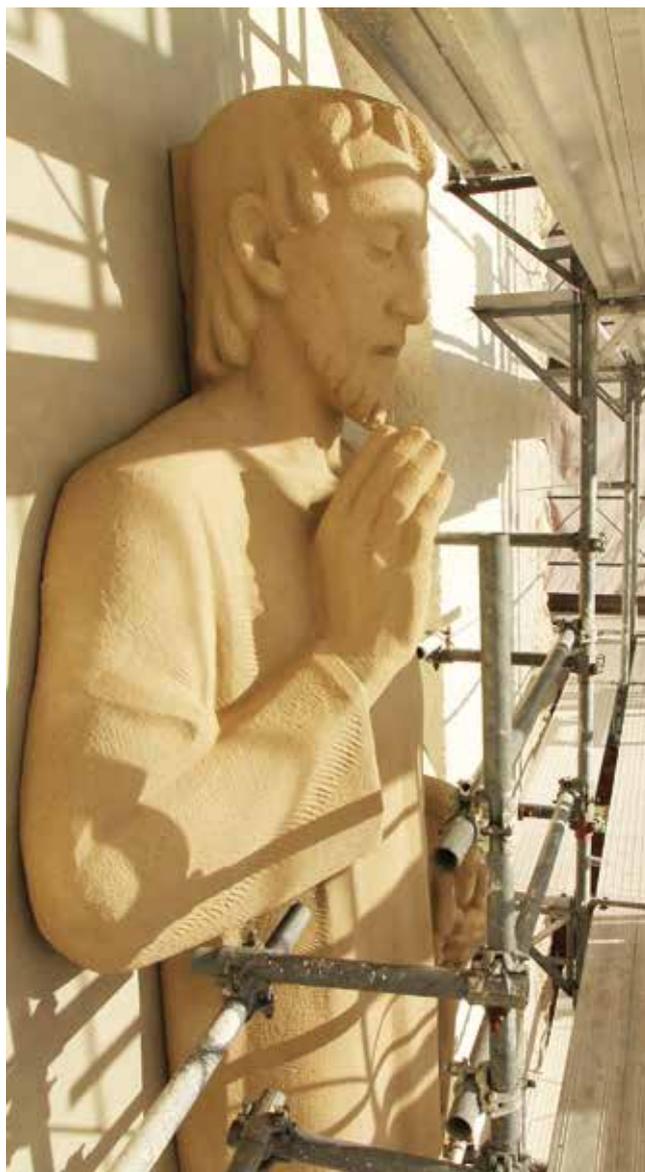
05. Meister Ladina Jasmin, Tochter des Meister Beat René, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Meister geb. Schwaller Andrea Christina, von Hubersdorf SO, Kammersrohr SO, Luterbach SO und Matzendorf SO

05. Meister Svenja Leana, Tochter des Meister Beat René, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Meister geb. Schwaller Andrea Christina, von Hubersdorf SO, Kammersrohr SO, Luterbach SO und Matzendorf SO

25. Cataldo Noemi, Tochter des Cataldo Luca, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Cataldo geb. Fuschetto Concettina, von Reiden LU

Trauungen

04. Stäuble Thomas Walter, von Kirchberg SG, wohnhaft in Balsthal und **Herrmann** Franziska, von St. Niklaus VS, Grächen VS und Rohrbach BE, wohnhaft in Balsthal



Einwohnerstatistik Februar 2014

Einwohner am 31. Januar 2014	5'815 Personen
Zuwachs im Monat Februar 2014	37 Personen
	<u>5'852 Personen</u>
Wegzug im Monat Februar 2014	31 Personen
Einwohner am 28. Februar 2014	<u><u>5'821 Personen</u></u>

Einwohnerstatistik März 2014

Einwohner am 28. Februar 2014	5'821 Personen
Zuwachs im Monat März 2014	55 Personen
	<u>5'876 Personen</u>
Wegzug im Monat März 2014	51 Personen
Einwohner am 31. März 2014	<u><u>5'825 Personen</u></u>

Einwohnerstatistik April 2014

Einwohner am 31. März 2014	5'825 Personen
Zuwachs im Monat April 2014	39 Personen
	<u>5'864 Personen</u>
Wegzug im Monat April 2014	24 Personen
Einwohner am 30. April 2014	<u><u>5'840 Personen</u></u>

Allwöchentliches Spielerlebnis für die Kleinsten

Die strahlende Frühlingssonne lockt auch die Kleinsten vom «Kinderhüten» nach draussen. Wenn das Wetter es erlaubt, werden nach dem Znüni Schuhe und Jäckchen angezogen und das Spielen wird auf den direkt angrenzenden Spielplatz verlegt. Jeden Donnerstagmorgen zwischen 8.30 und 11.00 Uhr sind die Türen des «Kinderhütens» im Katholischen Pfarreiheim geöffnet. Alle Kinder von Balsthal und Umgebung sind zum Spielen, Zeichnen, Kneten und Herumtollen eingeladen. Zum gegenseitigen Kennenlernen können die Mamis gerne mitkommen. Vor vielen Jahren haben sich einige Mütter aus Balsthal zusammengetan, um sich gegenseitig ihre Kinder zu hüten. Die Idee hat bis heute Bestand gehalten und wertvolle Kontakte und Freundschaften sind entstanden. Da die Kinder nur wenige Jahre (bis zum zweiten Kindergartenjahr) kommen können, ist das «Hüte-Team» ständig auf Nachwuchs angewiesen. Ebenso werden Mamis gesucht, die gerne mithüten, und vielleicht meldet sich auch mal ein zweites «Hüte-Grosi»?

«Kinderhüten» im Katholischen Pfarreiheim Balsthal, jeden Donnerstag von 8.30 – 11.00 Uhr (ausgenommen Schulferien und Feiertage), Kosten pro Kind 8.– CHF, zwei Kinder 13.– CHF, für Kinder von Hüte-Mamis 3.– CHF.

Gemeinschaftstreff Sonnenblume, Balsthal.
Kontakt: 079 907 56 36.



Aus Küchenabfall wird Strom, Wärme, Gas und Dünger. Helfen Sie mit!

Täglich wandern in Schweizer Haushalten etliche Küchenabfälle in den Kehrichtsack. Eine wertvolle Ressource für die Gewinnung von Energie und Kompost geht damit verloren. Denn würde man diese sogenannte Biomasse sinnvoll nutzen, könnte sie einen wichtigen Beitrag für die Schweizer Energieversorgung leisten.

Was haben weggeworfene Bananenschalen, Gartenabfälle sowie Gülle und Mist gemeinsam? Sie alle sind Biomasse. Biomasse enthält Energie, die in Biogasanlagen genutzt werden kann. Aus Küchen- oder Gartenabfällen wird dadurch Strom, Wärme oder Treibstoff produziert und als Nebenprodukt entsteht Dünger. Eine dieser Anlagen, die aus Biomasse Resten wie Grüngut und Küchenabfällen Strom, Wärme, Biogas und Dünger produziert, ist die Kompogas AG in Oensingen. In der Kompogas AG kann pro Jahr Strom für ca. 1000 Haushaltungen erzeugt werden. Im Jahr 2013 wurden 134 Mulden Balsthaler Grünmaterial mit einem Gewicht von 735 Tonnen in der Kompogasanlage in Oensingen entsorgt.

Vergärung als ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lösung

Leider landen immer noch viele Küchen- und Gartenabfälle einfach ungenutzt im Kehrichtsack und nicht in der Biogasanlage oder im Kompost. Durch die Vergärung von Biomasse kann nämlich sogar mehr Energie gewonnen werden als in herkömmlichen Kehrichtverbrennungsanlagen. Mit der produzierten Energie aus 1 Kilogramm Küchenabfällen kann mit einem Durchschnittsauto 1 Kilometer gefahren werden.

Ausserdem bleiben die Nährstoffe erhalten und gelangen durch die Verwendung als nährstoffreicher Dünger zurück in den Stoffkreislauf. Die Vergärung von Biomasse ist also ökonomisch und ökologisch sinnvoll.

Achtung: Heisse Asche im Grüngutcontainer!

In letzter Zeit ist es zweimal vorgekommen, dass das Grünmaterial im Container beim Hunzikerhof aufgrund heisser Asche Feuer gefangen hat und die Feuerwehr aufgeboten werden musste. Bitte achten Sie bei der Ablieferung der Asche beim Hunzikerhof darauf, dass diese gut abgekühlt ist.
Herzlichen Dank!

Alle Biomasse kompostieren oder zum Hunzikerhof bringen

Zur Sammlung von Küchen- und Gartenabfällen verfügt die Gemeinde Balsthal über eine einfache und kostengünstige Lösung. In den jederzeit frei zugänglichen Containern bei der Grüngutsammelstelle Hunzikerhof können Sie Ihr Grüngutmaterial, ihre Speisereste oder andere Biomasse entsorgen. Oder noch besser, kompostieren Sie Ihr Grüngutmaterial zu Hause und verwerten Sie dieses gleich wieder im eigenen Garten. Helfen Sie mit, unser Grüngutmaterial und unsere Speisereste sinnvoll zu verwerten. Ihre Umwelt dankt es Ihnen.

Kompostieren ist Trumpf

Das Günstigste und Einfachste ist immer noch das Kompostieren des Grünmaterials im eigenen Garten. Gartenabfälle am Entstehungsort zu kompostieren spart am meisten Energie (Transport etc.).

Bei Fragen stehen Ihnen der Präsident der Umweltschutz- und Energiekommission Herbert Hofmeier, Tel. 062 391 10 06, E-Mail: hoerbi@bluewin.ch sowie der zuständige Gemeinderat Fabian Müller, Tel. 076 514 91 00, E-Mail: fabian.mueller@ggs.ch gerne zur Verfügung.

Ihre Umweltschutz- und Energiekommission

Schwimmbad Moos Balsthal

Öffnung am Samstag, 10. Mai 2014

Öffnungszeiten 2014:

Mai und September	09.00 Uhr – 19.00 Uhr
Juni bis August	08.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	06.30 Uhr Frühschwimmen

1. August

Schwimmbad ab 17.00 Uhr geschlossen

Eintrittspreise 2014:

Einzeleintritte

Erwachsene	Fr.	8.–
Lehrlinge/Studenten	Fr.	7.–
Schüler	Fr.	5.–

Saison-Abonnemente Einheimische

Erwachsene	Fr.	80.–
Schüler	Fr.	60.–

Saison-Abonnemente Auswärtige

Erwachsene	Fr.	110.–
Schüler	Fr.	80.–

Wertkarten

Fr. 50.– (Mehrwert 3 %),
Fr. 100.– (Mehrwert 5 %),
Fr. 200.– (Mehrwert 10 %)

Auf Ihren Besuch im attraktiven Schwimmbad Moos mit beheiztem Wasserbecken und verschiedenen Wasserspielen, Speedrutschbahn, Grillplätze etc. freuen sich die Einwohnergemeinde Balsthal und das Badpersonal.

Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal
Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion/Fotos: Bruno Straub
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.